FDP KV Gießen

MEDIZINISCHE SCHUTZAUSRÜSTUNG AUS TAIWAN

24.08.2020

LICH – 100 medizinische Schutzanzüge, 400 OP-Masken und 200 Mund-Nasen-Schutzmasken hat der heimische Bundestagsabgeordnete Dr. Hermann Otto Solms zusammen mit dem Kreisvorsitzenden Dennis Pucher und der Licher Ortsvorsitzenden Nathalie Burg der Asklepios-Klinik übergeben. Hocherfreut nahm Dr. Thilo Schwandner, Chef der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirugie, die Spende entgegen und betonte: „Bei Masken und Schutzkleidung gibt es nach wie vor immer noch Engpässe, deshalb sind wir für jede Spende sehr dankbar“.

Solms hat bereits seit Jahren eine enge Beziehung zu Taiwan und pflegt insbesondere eine enge Freundschaft zu dessen Botschafter. 2019 wurde er dort mit dem „Orden der günstigen Wolken“ geehrt, der höchsten Auszeichnung die Taiwan an Ausländer zu vergeben hat. Der Inselstaat sei verhältnismäßig gut durch die Corona-Pandemie gekommen und deshalb nun in der Lage, befreundete Staaten mit medizinischer Schutzausrüstung zu unterstützen, berichtet Solms. Dieser erhielt daraufhin mehrere Pakete.

Schwandner berichtete über die aktuellen Corona-Fälle in der Klinik. Nach wie vor besteht für alle Patienten Besuchseinschränkungen und Maskenpflicht, ansonsten fährt man wieder „Normalbetrieb“. Jeder neue Patient werde sofort auf das Virus getestet.

Außerhalb der Klinik wurde ein Zelt aufgebaut, in dem man sich um Verdachtsfälle mit Symptomen kümmere. Diese Patienten kommen somit nicht direkt in die Klinik, sondern werden von anderen Leuten isoliert behandelt. Zusätzlich dazu existiert eine „Corona-Sprechstunde“.

„In der aktiven ersten Corona-Phase hat die Klinik den Normalbetrieb um 50 Prozent heruntergefahren und 30 Intensivbetten bereitgestellt. Viele Absprachen waren nötig,

Abgerufen am 30.10.2026 unter https://fdp-giessen.net/?p=787

besonders schwere Fälle wurden in die Uniklinik Gießen verlegt – aber alles lief reibungslos“, erklärte der Chefarzt.

Abgerufen am 30.10.2026 unter https://fdp-giessen.net/?p=787